**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 47 (1949)

**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Patentierung von Grundbuchgeometern = Géomètres du registre foncier diplômés

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 29.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

VII. Die Probleme der Raumverteilung unter den Menschen, der Zuteilung des Bodens, des Bodenrechts, der Projektierung auf Karten und Plänen des Bodens werden von Jahr zu Jahr häufiger und dringlicher. Wer auf dem Boden planen und ordnen will, braucht als Werkzeug Pläne und kann die Arbeit des Geometers nicht entbehren. Wird diese unentbehrliche Arbeit von der Allgemeinheit als notwendiges Übel empfunden oder als segensreiche Tätigkeit? Es liegt allein am Geometer selbst und an seinen beruflichen Vereinigungen, durch aufmerksame Pflege des wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Fortschrittes, des Verantwortungsbewußtseins gegenüber der Allgemeinheit und der staatsbürgerlichen Gesinnung sein Ansehen zu festigen, damit sein Werk nicht Plage, sondern Wohltat ist. Die schweizerischen Grundbuchgeometer grüßen den 7. internationalen Kongreß der Geometer als Anlaß zur Weiterentwicklung und Festigung beruflicher Tugenden.

## Patentierung von Grundbuchgeometern
## Géomètres du registre foncier diplômés

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, le diplôme de géomètre du registre foncier a été délivré à MM.

Chauvy, Louis Arnold, de Yens,
Danz, Rudolf Friedrich, von Bern,
Eggenberger, Christian, von Grabs,
Gfeller, Hans Franz, von Worb,
Grieshaber, Hans Rudolf, von Zürich und von Hallau,
Iklé, Jakob Leopold, von St. Gallen,
Jakob, Hans, von Lauperswil,
Kieffer, Fritz Fridolin, von Solothurn,
Knoblauch, Rudolf Willy, von Oberentfelden,
Luyet, Benjamin, de Savièse,
Meier, Hans, von Basel,
Meier, Urs Josef, von Solothurn,
Oestreicher, Gérald Yves Christian, de Genève,
Omlin, Otto Karl, von Sachseln,
Rochat, Jean Gustave, de L'Abbaye et Le Lieu,
Schmalz, Toni, von Büren a. A.,
Straßer, Hans Rudolf, von Wangen a. A.,
Vetterli, Paul, von Wagenhausen.

Ferner hat die Prüfung mit Erfolg bestanden Herr

Frommelt, Hubert, von Triesenberg.

Die Prüfungsresultate sind der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die zur Ausstellung eines Ausweises zuständig ist, mitgeteilt worden.

M. Frommelt, Hubert, de Triesenberg,

a également réussi ces examens. Ses notes ont été communiquées au gouvernement de la principauté de Liechtenstein, auquel il appartient de délivrer un certificat.

Bern, den 8. Oktober 1949.
Berne, le 8 octobre 1949.

*Eidg. Justiz- und Polizei-Departement.*
*Département fédéral de justice et police.*

## Protokoll der 16. Präsidentenkonferenz

*vom 22. August 1949 in Lausanne*

Vertreten waren neben dem Zentralvorstand sämtliche Präsidenten der Sektionen und Gruppen. Die Konferenz behandelte die Traktandenliste der diesjährigen Generalversammlung in Lausanne.

Der Jahresbericht des Präsidenten, welcher in der Augustnummer der Zeitschrift erschienen ist, wurde gutgeheißen, ebenso die Rechnung, das Budget 1949 und der Jahresbeitrag 1949.

*Tagungsort 1950.* Der Tagungsort 1950 kann noch nicht festgelegt werden, weil noch keine Anmeldung einer Sektion eingegangen ist. Der Zentralvorstand wird zusammen mit den Präsidenten Ort und Zeitpunkt der zweitägigen Generalversammlung festlegen.

*Studienfrage.* Präsident Baudet orientiert über den Stand der Studienfrage. Nach dem Kongreß wird eine Aussprache aller interessierten Kreise stattfinden.

*Normalarbeitsvertrag.* Der Vertragsentwurf ist immer noch bei der Eidg. Vermessungsdirektion. Anläßlich einer persönlichen Vorsprache in Bern wurde Herr Präsident Baudet von Herrn Vermessungsdirektor Härry erklärt, daß die Vermessungsdirektion im Prinzip mit dem Entwurf einverstanden sei und unmittelbar nach dem Kongreß die Frage behandeln werde.

Baudet regt die Gründung einer Pensionskasse für die privaten Vermessungsbüros an. Die Regelung der Pensionsverhältnisse in den Verwaltungen begünstige den Übertritt der besten Leute in die öffentlichen Betriebe zum Schaden der Freierwerbenden. Maderni, Hofmann, Strüby und Cavin unterstützen die Anregung und wünschen eine baldige Abklärung dieser Frage.

*Standesordnung.* Die Meldungen der Sektionen und Gruppen sind beim Zentralsekretariat eingetroffen. Es wird eine Liste aller Vertrauensmänner aufgestellt und den Sektionen und Mitgliedern bekanntgegeben.

Hofmann macht darauf aufmerksam, daß die von der Sektion Zürich/Schaffhausen vorgeschlagenen Vertreter in die Standeskommission noch nicht von der Sektionshauptversammlung gewählt worden sind. Die Sektion Zürich/Schaffhausen schlägt vor, die definitive Organisation der Standeskommission erst mit den Wahlen 1950 vornehmen zu wollen.

Die Präsidentenkonferenz überläßt es dem Zentralvorstand, das weitere Vorgehen festzulegen.

*Tarifrevision.* Der Präsident Baudet orientiert über den Stand der Verhandlungen, die im Einverständnis mit dem Zentralvorstand von der Gruppe der Freierwerbenden geführt werden.

*Wahl eines Suppleanten.* Kollege Etter gab seinen Rücktritt als Rechnungsrevisor. Vorgeschlagen wird Robert Stucki.